



Gepriesen seist Du , mein Herr,  
durch unseren Bruder, den leiblichen Tod.  
Lobet und preiset meinen Herrn  
Und erweist ihm Dank!

Sonnengesang des hl. Franziskus

## **P. Felix (Karl) Mayer OFM**

Liebe Brüder,

am Abend des Hochfestes der Heiligsten Dreifaltigkeit verstarb im Krankenhaus zu Rüdesheim am Rhein unser Bruder, P. Felix Mayer im Alter von 75 Jahren. Durch seine langjährige Krankheit und sein kurzes, schweres Leiden hat der Herr ihn auf diesen Augenblick vorbereitet. P. Felix wurde am 18. August 1936 in Freiburg/Brsg. geboren und auf den Namen Karl getauft.

Nach einer Gärtnerlehre trat er 1957 in den Franziskanerorden ein und war dann Gärtner in Fulda, Gorheim und Bornhofen. Im Dezember 1962 wurde er als Küster in das Wallfahrtskloster Marienthal versetzt, wo er mehr als 10 Jahre lang ideenreich und tatkräftig den Ausbau des Wallfahrtsortes mitgestaltete. Sein von Jugend an gehegter Wunsch, Priester zu werden, erfüllte sich nach einem Studium auf der Spätberufenschule in Lantershofen und in St. Peter/ Schwarzwald mit der Priesterweihe am 7. Mai 1978. Danach übte er seinen priesterlichen Dienst aus als Wallfahrtsseelsorger in Marienthal, Umgebungsseelsorger, FG-Assistent und Schwesternseelsorger in Fulda, Guardian, Gefängnisseelsorger und Umgebungsseelsorger in Ulm, Vikar, Provinzassistent der FG und der FG-Rottenburg/Stuttgart in Sigmaringen und Ulm, Schwesternseelsorger in Siessen und ab 2004 Seelsorger in Wangen/Allgäu, wo er besonders das Altenheim St. Vinzenz betreute.

Es fiel ihm überaus schwer, dass er am 7. Jan. 2010 auf die Alten- und Krankenstation nach Fulda versetzt wurde. Im August des gleichen Jahres bat er um Aufnahme in das Kloster Marienthal, die wir ihm gerne gewährten. Als angenehmer und fleißiger Mitbruder und von vielen geschätzter Seelsorger versah er hier die Pforte und übernahm auch Gottesdienste am Wallfahrtsort. Im Herzen mit allen versöhnt, ersehnte er den Himmel und starb in der vollen und bewussten Annahme seines Todes, umgeben von sieben indischen Schwestern, die ihn mit ihren Gebeten und Streuen von Rosenblättern (ein indischer Brauch) in die Ewigkeit geleiteten.

P. Bernold, Guardian

Marienthal, den 4. Juni 2012

Gemeinschaft der Franziskaner  
Kloster Marienthal 1  
65366 Geisenheim

Für die Angehörigen  
P. Wolfgang Mayer  
Am Klösterle 1  
88239 Wangen

Das Requiem ist in **Marienthal/Rhg. am Freitag, 8. Juni um 10:30** in der Wallfahrtskirche .  
Anschließend ist die Beerdigung auf dem Klosterfriedhof.